

REGENSBURG

MELDUNG VOM 05.10.2008, 19:46 UHR

Samba-Fußball im kalten Sand: Gruppe „Zarate“ war Sieger

Fußballfans verbinden mit Beach-Soccer Brasilien, Sonne und Meer. Doch auch im herbstlichen Regensburg rollte das Leder über den Sand am Kulturspeicher. Sechs regional bekannte Bands wie Tana Nile und Five 11 trafen sich zum sportlichen Kräftemessen beim „Beach-Soccer & Sound-Festival“. Am Ende behielt die spanische Band „Zarate“ die Oberhand. Der Preis: Die siegreichen Musiker durften am Abend im Kulturspeicher als letzte auftreten.

„Da sterben einem die Füße ab“, war von einer Teilnehmerin zu hören. Dennoch: Im Sand mit gefühlten Minusgraden kämpften die Bands um Tore und um ihre Auftrittszeit. Diese Torturen nahmen die Musiker sogar freiwillig auf sich. „Wir dachten eigentlich, dass sie bei diesen Temperaturen mit Schuhen spielen, aber sie treten trotzdem nur barfuß oder mit Socken an“, sagte die Organisatorin des Turniers Annette Rohrhofer. Der gemeinnützige Verein Soligol veranstaltete das Fußballturnier mit anschließendem Konzertabend. Der Erlös des „Beach-Soccer & Sound-Festival“ geht an ein Straßenkinderprojekt in Brasilien. Dort bekommen die Kinder die Möglichkeit unter professioneller Anleitung Fußball zu spielen.



Gemischt erfolgreich: Barfuß-Fußballer beim Kulturspeicher
Foto: mev

Dienstag, 09.02.2010

URL:http://www.mittelbayerische.de/nachrichten/region/regensburg/online/artikel/samba_fussball_im_kalten_sand_/301432/samba_fussball_im_kalten_sand_.html